

	<p>Objekt: Augustus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18215540</p>
--	--

Beschreibung

Gussgrat in Form eines Schweine- bzw. Eberbeines, Durchmesser 27 mm, mit Gusszapfen 49 mm. Der Gußzapfen ist bearbeitet, so daß Julius Friedlaenders Ansicht, es handle sich hier um einen Schrötling in Form eines Eberschenkels, nachzuvollziehen ist. RPC I Nr. Nr. und Supplement II 526 führen mehrere Exemplar auf. Schrötlinge in der Form eines Eberschenkels wurden nach J. Friedlaender (1877) 'als Weihgeschenke in die berühmte der Diana heilige Quelle in Nemausus geworfen, wo man sie gefunden hat.'

Vorderseite: Einander abgewandte Köpfe des Augustus mit Lorbeerkranz (r.) und des Agrippa mit kombinierter Rostralkrone und Lorbeerkranz (l.). Beiderseits P - P. Gußgrat in Form eines Schweinbeines.

Rückseite: Angekettetes Krokodil nach r. Dahinter nach l. geneigter Palmzweig, oben l. ein Kranz, r. zwei Binden. Ganz unten zwei weitere Zweige.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 19.39 g; Durchmesser: 49 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	10-14 n. Chr.
	wer	
	wo	Nîmes
Beauftragt	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
Besessen	wann	

	wer	Antikensammlung Berlin
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Giovanni Pietro Bellori (1613-1696)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Vipsanius Agrippa (-64--12)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa

Schlagworte

- Antike
- As (Einheit)
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Münzherstellung
- Pflanze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Tier

Literatur

- Friedländer - von Sallet Nr. 889.
- P. Villemur - M. Blet-Lemarquand - F. Duval, Un dupondius de Nîmes « à la patte de sanglier » conservé à la Bibliothèque municipale de Colmar - Premières réflexions d'ensemble à propos d'objets singuliers, BSFN 71, 2016, 181-190. 183 Nr. 10 (dieses Stück).
- P. Villemur - M. Blet-Lemarquand, Le Médailles [de Nîmes] dites pieds de sanglier nouveau regard, nouvelle analyse in: L. Bricault - A. Burnett - V. Drost - A. Suspène (Hrsg.), Rome e

les Provinces. Monnayage et histoire. Festschrift M. Amandry (2017) 133-150. 134 Nr. 10
Abb. 1,10 (dieses Stück)..

- RIC I² Nr. 160 (Nîmes, ca. 10-14 n. Chr.).
- RPC I Nr. 526,5 (dito).